



Austauschtreffen des Netzwerks Ganztagsbildung am 20.2.2017

Protokoll

Anwesend:

siehe TN Liste

Entschuldigt:

Katharina Bareth (Balthasar Neumann Realschule), Petra Novi (KKT), Pasacale Firholz (Tanzprojekt München), Dr. Barbara Eder (Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Oberbayern Ost), Anne Hirschmann, Iris Hauter-Heinke (Quer-Lerner-Akademie), Astrid Meckl (LH München), Albert Kapfhammer (Kultur & Spielraum)

TOP 1: Protokoll des Treffens vom 27.10.16

Das Protokoll wird ohne Einwände angenommen

TOP 2: Vorstellung der gastgebenden Einrichtung – Pädagogisches Institut

siehe Präsentation anbei

Auf die Frage, ob an den PI Fortbildungen auch externe Fachkräfte teilnehmen können, sagt Herr Schrickler vom PI, dass dies generell möglich ist. Lehrer_innen werden zwar vorrangig behandelt, aber wenn Fortbildungen nicht ausgebucht sind, können auch Fachkräfte z.B. aus der Jugendhilfe teilnehmen. Herr Schrickler ermutigt, bei Interesse einfach nachzufragen.

TOP 3: Forderungspapier Netzwerk Ganztagsbildung – Abschließende Diskussion:

Herr Bülck findet das Papier so richtig gut und findet, dass es so verabschiedet werden kann.

Frau Schweikart vom RBS betont, dass sie nicht das Mandat hat, über dieses Papier abzustimmen.

Frau Siecacek von der MSG betont, dass die Schulseite im Papier zu kurz kommt. Hebt besonders hervor, dass an den Schulen zu wenigen Stunden für Kooperation im Ganzttag zur Verfügung stehen. Es gibt auch kaum Teamstunden mehr. Reduzierung von ursprünglich 18 auf 12 Lehrerstunden im Ganzttag.

Der Punkt „Bürokratie“ unter der Überschrift Ganzttag braucht Esskultur bezieht sich nicht auf die Bürokratie der Schule.

Es gibt ein Budget, welches die Schulen selbst verwalten können. Dieses reicht aber nicht.

Es fehlen explizit die Lehrer_innen unter der Überschrift „Ganzttag braucht Beteiligung“.

Manfred Bosl betont, dass für die Arbeit mit dem Papier zusätzlich konkrete Forderungen braucht, z.B. in Bezug auf das Thema Geld! (hierzu lässt sich auch auf das alte Papier zurück greifen!)

Statt Defizitbeschreibungen Forderungen formulieren.

Weiteres Verfahren: Kerngruppe nimmt heutige Anmerkungen auf, arbeitet diese ein und verschickt dann die endgültige Version.

Weiteres Vorgehen Forderungspapier

Bisherige Vorschläge

1. Vorstellung im Forum Bildungspolitik
2. Einladung politischer Vertreter ins Netzwerk
3. Papier den Landtagsfraktionen zur Stellungnahme schicken
4. Papier an Verbände/Institutionen zur Stellungnahme schicken (z.B. GEW, Philologen verband, Bildungsverbände)
5. Pressemitteilung
6. Podiumsdiskussion

Strategie entwickeln in der Kerngruppe!

Herr Bülck würde das Papier auf der nächsten Sitzung des Forum Bildungspolitik vorstellen. Er würde versuchen als Vertreter des NBG zu den Sitzungen des Forum Bildungspolitik gehen. Nächste Sitzung am 8.5. (Absprache mit Eva, wann und wie möglich?!?)

TOP 4: Informationen, Verschiedenes

Keine Themen eingebracht

TOP 5 Termine

Nächstes Netzwerktreffen:

15.5.2017, 16.00-18.00

Mittelschule Gardinistraße (Gardinistraße 60)

Protokoll: Alexander Wenzlik



Spielen in der Stadt e. V.
Alexander Wenzlik, Geschäftsführer
Saarstraße 7, 80797 München
Telefon: 089/ 523 006 94
Mail: info@netzwerk-ganztagsbildung.de
Web: www.spielen-in-der-stadt.de



Kreisjugendring München-Stadt
Mechthilde Heiler, Abteilungsleiterin
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Telefon: 089/514106-50
Mail: m.heiler@kjr-m.de
Web: www.kjr-m.de